

## Andre Kielack führt jetzt die Kasse des Betreuungsvereins

**TUTTLINGEN (pm) - Der Verein für Betreuung im Landkreis Tuttlingen hat mit Andre Kielack einen neuen Kassier. Im Jahr 2009 haben haupt- und ehrenamtliche Betreuer des Vereins zusammen 150 rechtliche Betreuungen geführt. Es konnten vier neue ehrenamtliche Betreuer gewonnen werden.**

In der Mitgliederversammlung, die in der DRK-Kreisgeschäftsstelle stattfand, bedankte sich der Vorsitzende Eberhard Fricker bei allen ehrenamtlichen Betreuern und den Vereinsmitarbeitern für ihre wertvolle Arbeit. Diese besteht in der Unterstützung und Hilfestellung für die Betreuten, die aufgrund ihrer körperlichen, psychischen, geistigen oder seelischen Beeinträchtigungen nicht mehr in der Lage sind, ihre persönlichen und finanziellen Angelegenheiten ohne fremde Hilfe zu erledigen. Er wies darauf hin, dass immer mehr Personen eine rechtliche Betreu-

ung benötigen. Es sei aber erfreulich, dass es immer wieder gelinge, Personen für dieses Ehrenamt zu gewinnen.

In seinem Geschäftsführerbericht ergänzte Theo Schwarz, dass die drei hauptberuflich tätigen Mitarbeiter am Ende des vergangenen Jahres 91 Betreuungen und die 48 ehrenamtlich tätigen Betreuer 59 Betreuungen geführt haben. Schwerpunkt war die Fort- und Weiterbildung der ehrenamtlichen Betreuer. Neben den persönlichen Beratungsgesprächen wurde bei den regelmäßigen Stammtischen Kontakt zu den ehrenamtlichen Betreuern gehalten, über gesetzliche Bestimmungen berichtet, sowie aktuelle Betreuungsfälle besprochen.

Der Bericht des scheidenden Kassiers Steffen Golka wurde positiv aufgenommen. Die Kassenprüfer Susanne Schnell und Manfred Koch empfahlen die Entlastung. Vorsitzender Eberhard Fricker dankte Golka, der aus beruflichen Gründen den Landkreis



Andre Kielack ist der neue Kassierer des Vereins für Betreuung.

Foto: pm

verlassen hat. Erfreulicherweise, so der Vorsitzende, sei der Verein bei der Suche nach einem Nachfolger erfolgreich gewesen. Für die Wahl konnte er Andre Kielack als Kandidaten vorstel-

len, der zunächst für ein Jahr einstimmig gewählt wurde.

### Vier neue Betreuer

Für ihre 15-jährige Tätigkeit als ehrenamtliche Betreuer wurden das Ehepaar Seute, sowie die hauptamtliche Mitarbeiterin Rosmarie Szymanski mit einem Geschenk geehrt. Gleichzeitig konnten vier neue Personen im Kreise der Betreuer begrüßt werden: Elfriede Weiss aus Kirchen-Hausen, Silvia Vogler aus Worndorf, Eva Abendroth aus Emmingen und Helmut Hoffmann aus Tuttlingen.

Im Jahresprogramm für die ehrenamtlichen Betreuer stehen weitere Fortbildungen, Stammtische mit Fallbesprechungen und ein Ausflug zur Landesgartenschau. Großes Interesse fand der informative Vortrag der Geschäftsführerin des DRK-Kreisverbandes Helga Sander, die einen Einblick in die Tätigkeitsbereiche des DRK gab.